



Evangelisch-Reformierte  
Kirche Nidwalden



Pfarrei  
St. Martin  
Buochs



## **AUF DEN SPUREN DES APOSTELS PAULUS 30. APRIL - 8. MAI 2017**

**REISE DER REF. KIRCHGEMEINDE UND DER KATH. PFARREI BUOCHS  
BEGLEITET VON ROBERT ARNDT, ARCHÄOLOGE, BUOCHS**



Evangelisch-Reformierte  
Kirche Nidwalden



Pfarrei  
St. Martin  
Buochs

## Auf den Spuren des Apostels Paulus

Gerne laden wir Sie zu einer Reise nach Griechenland ein - auf den Spuren des Apostels Paulus. Paulus gehört zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des frühen Christentums. Seine Briefe bilden einen gewichtigen Teil des Neuen Testaments. Er wurde in Tarsus in der heutigen Türkei geboren. Seine streng religiösen Eltern schickten ihn zu einer entsprechenden Ausbildung nach Jerusalem. Das machte aus ihm einen religiösen Fanatiker und erklärten Feind des aufkommenden Christentums. Durch das Eingreifen Gottes wurde er vom Saulus zum Paulus – kennen Sie diese Redewendung? –, vom Verfolger zum glühenden Anhänger und Verkündiger der Botschaft Jesu. Seine Missionsreisen brachten ihn nach Griechenland. Verschiedene Stätten seines Wirkens liegen hier. Deshalb besuchen wir Thessaloniki, Korinth und Athen. Wir tauchen in die Welt des Paulus ein, soweit dies 2000 Jahre später noch möglich ist. Was hat uns sein Wirken heute noch zu sagen?

Daneben werden wir in archäologische Besonderheiten eingeweiht. Mit Robert Arndt steht uns ein ausgewiesener Fachmann zur Verfügung. Theologie und Archäologie bilden den einen Teil der Reise. Daneben dürfen wir uns auf herrliche Strände und antike Tempel freuen. Auf köstliche Speisen, Sirtaki-Klänge und Sonnenschein. Zur Kulturlandschaft Griechenlands zählen verträumte Dörfer, Wind- oder Ölmühlen wie aus längst vergangenen Zeiten. Dichte Wälder, tiefe Schluchten, rauschende Flüsse und Sonnenuntergänge gehören ebenso dazu wie Steilküsten, Orangen- und Olivenhaine. Das Land ist eines der schönsten und abwechslungsreichsten Europas. Wenn wir es durchqueren, erleben wir keine Stunde, in der nicht zumindest in der Ferne hohe Berge aufsteigen. Griechenlands Küsten erstrecken sich über 15'000 km, auf denen sich lange Sand- und Küstenstreifen und unzugängliche Felspartien ablösen.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf den Spuren des Apostels Paulus zu sein.

Franziska Humbel, Pastoralassistentin  
Robert Arndt, Archäologe  
Jacques Dal Molin, Pfarrer

## Reiseprogramm

### 1. Tag, Sonntag, 30. April 2017

#### Buochs - Zürich - Thessaloniki - Peraia

Treffpunkt um 08.30 Uhr auf dem Flughafen Zürich und Abflug um 10.25 Uhr mit AUA via Wien nach Thessaloniki mit Ankunft um 15.20 Uhr. Empfang durch den einheimischen Reiseleiter und Transfer zum Hotel nach Peraia. Nach einem Abendessen, das wir - wie übrigens jeden Tag auf unserer Reise - auf Empfehlung von Robert Arndt in einer schönen Gaststätte einnehmen, übernachten wir in Peraia am Meer.

### 2. Tag, Montag, 1. Mai 2017

#### Thessaloniki

Galerius-Bogen, Rotunde, Dimitrios-Basilika, Weisser Turm: das sind einige der Höhepunkte unseres ersten Tages in Thessaloniki, der auch durch den Apostel Paulus berühmt gewordenen Stadt im Norden Griechenlands. Am Abend sind wir wieder zurück in Peraia und können vielleicht noch ein Bad im Meer gleich neben unserem Hotel geniessen... Zum zweiten Mal übernachten in Peraia.

### 3. Tag, Dienstag, 2. Mai 2017

#### Thessaloniki - Vergina - Antikes Dion - Litochoro

In Vergina steht unser Besuch der Nekropole mit dem Grab und den goldenen Schätzen König Philipps II. von Makedonien auf dem Programm. Weiter geht die Fahrt nach Dion. Hinter den dortigen Stadtmauern befinden sich Reste des römischen und griechischen Theaters, das wieder für Vorstellungen genutzt wird. Ebenfalls befindet sich hier die Ruine des Heiligtums der ägyptischen Göttin Isis. In den letzten Jahren wurden unmittelbar nördlich des Isisheiligtums Reste eines zweiten Zeusheiligtums gefunden. Übernachtung in Litochoro, am Fusse des Olymps.

### 4. Tag, Mittwoch, 3. Mai 2017

#### Litochoro - Euböa - Eretria - Vrahati

Früh am Morgen fahren wir Richtung Süden auf die Insel Euböa, hin via Chalkis auf einer Brücke über die schmalste Meerenge der Welt, zurück ab Eretria mit dem Schiff. In Eretria besuchen wir das dortige Museum sowie die Ausgrabungen, an denen Robert Arndt lange Zeit mitgearbeitet hat. Weiter geht die Fahrt

zunächst der Ostküste Griechenlands entlang Richtung Vrahati bei Korinth, wo wir für die kommenden drei Nächte unterkommen.

**5. Tag, Donnerstag, 4. Mai 2017**  
**Mykene - Nafplio - Epidauros**

Einer griechischen Sage zufolge wurde die Stadt nach Mykene, der Tochter des Flussgotts Inachos benannt. Nach einer anderen Überlieferung gründete Perseus die Stadt Mykene. Der Götterkult der Mykener ist später fester Bestandteil der klassisch-griechischen Mythologie geworden. Die Mittagszeit verbringen wir in Nafplio, einem wunderschönen Städtchen mit üppigen Bougainvilleen, schönen neoklassizistischen Häusern und sehenswerten Kirchen. Dann geht's weiter nach Epidauros, der bedeutendsten antiken Kultstätte für den Heilgott Asklepios. Besuch des besterhaltenen Theaters der Antike mit der sehr guten Akustik. Am Abend sind wir dann wieder in Vrahati.

**6. Tag, Freitag, 5. Mai 2017**  
**Korinth - Nemea**

Der Apostel Paulus begleitet uns heute nach Korinth. Das Korinth der Bibel war eine multikulturelle und multireligiöse Stadt, geprägt von verschiedenen Ethnien. Der 2. Korintherbrief spiegelt die Schwierigkeiten wider, in einer solchen kosmopolitischen Stadt eine christliche Gemeinschaft aufrechtzuerhalten. Wir erleben Korinth vielleicht heute genau gleich, vielleicht entdecken wir andere Facetten der Stadt und der Umgebung. Weiterfahrt nach Nemea, wo wir einen Zeustempel besichtigen werden. Zurück geht's wiederum nach Vrahati.

**7. Tag, Samstag, 6. Mai 2017**  
**Athen**

Heute erreichen wir die Hauptstadt Griechenlands, Athen. Auf der Agora, dem Marktplatz in Athen, hatte Paulus einen eindrücklichen Auftritt. Er verkündete Tod und Auferstehung Jesu Christi. Die Griechen lachten ihn aus. Solche Ansichten vertrugen sich nicht mit ihrem Weltbild. Die Akropolis wird uns in ihren Bann ziehen, auch das dazugehörige Museum ist eindrücklich. Ebenso werden wir einen Spaziergang durch die «Plaka», die Altstadt Athens, unternehmen. Übernachten werden wir in Athen selber.

**8. Tag, Sonntag, 7. Mai 2017**  
**Athen**

Syntagma, «Athener Trilogie», das Wohnhaus Schliemanns, das Archäologische Nationalmuseum, eine Fahrt mit der Standseilbahn auf den Lykabettos-Hügel oder das Schlendern durchs Stadtzentrum: ein vielfältiger Tag erwartet uns heute. Und dazwischen werden wir gemeinsam einen griechisch-orthodoxen Sonntagsgottesdienst in einer Kirche besuchen. Unsere letzte Nacht in Griechenland verbringen wir ebenfalls in Athen.

**9. Tag, Montag, 8. Mai 2017**  
**Kap Sounion - Athen - Zürich - Buochs**

Am Vormittag fahren wir entlang der Küstenstrasse zum berühmten Kap Sounion. Auf dem Gipfel der an drei Seiten steil ins Meer abfallenden Landspitze ist auf einer künstlichen Terrasse der berühmte Marmortempel des Gottes Poseidon angelegt. Von dort bietet sich ein beeindruckender Panoramablick auf die umliegenden Inseln der Ägäis. Im Westen geht der Blick über den Saronischen Golf zu den gebirgigen Gestaden der Argolis. Danach ist es nicht mehr weit bis zum Flughafen von Athen, wo wir um 17.50 Uhr mit SWISS direkt nach Zürich zurückfliegen mit Ankunft um 19.35 Uhr.

*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*

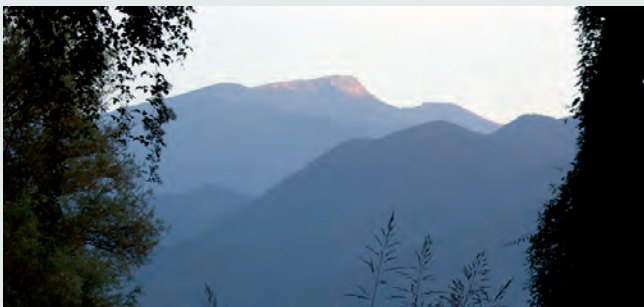




Evangelisch-Reformierte  
Kirche Nidwalden



Pfarrei  
St. Martin  
Buochs



#### **EV.-REF. PFARRAMT BUOCHS**

Pfr. Jacques Dal Molin  
Strandweg 2  
6374 Buochs

Telefon 041 620 14 29  
jacques.dalmolin@nw-ref.ch  
www.ref.kirche-nidwalden.ch

#### **RÖM.-KATH. PFARRAMT BUOCHS**

Franziska Humbel  
Dorfstrasse 28  
6374 Buochs

Telefon 041 620 30 07  
f.humbel@pfarreibuochs.ch  
www.pfarreibuochs.ch

#### **TERRA SANCTA TOURS AG**

Ludwig Spirig-Huber  
Burgunderstrasse 91  
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89

info@terra-sancta-tours.ch  
www.terra-sancta-tours.ch